

Anhang 2

Informationsquellen zur Notfallkontrazeption (Stand: 28.02.2018)

Niedergelassene/r Frauenärztin/arzt

Niedergelassene Frauenärzte informieren u. a. über Verhütungsmethoden und zu den Themen Schwangerschaft, Geburt und Familienplanung.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (www.116117info.de)

Der ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen ist bundesweit unter der kostenfreien Telefonnummer 116 117 und im Internet (www.116117info.de) zu erreichen; ggf. vorhandene regionale Besonderheiten sind zu beachten.

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (www.bzga.de)

Die BZgA erstellt und verbreitet als Fachbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit und unter der Fachaufsicht des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Materialien zur Sexualaufklärung und Familienplanung. Dies ist ihr gesetzlicher Auftrag nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz. Sie informiert in Broschüren und online auf www.familienplanung.de ausführlich zu Verhütung, Verhütungspannen und zur „Pille danach“. Online wird außerdem eine Beratungsstellensuche angeboten, über die die nächste Schwangerschaftsberatungsstelle in Wohnortnähe gefunden werden kann:

www.familienplanung.de/verhuetung/verhuetungspannen/

www.familienplanung.de/beratung/beratungsstellensuche/

pro familia (www.profamilia.de)

Das Kompetenznetz dieses Verbands zu Sexualität, Partnerschaft und Familienplanung bietet in Beratungsstellen und im Internet Informationen und Materialien über Verhütungsmethoden an. Im Internet stehen zwei Flyer zur „Pille danach“ für Jugendliche und Erwachsene zur Verfügung:

<https://www.profamilia.de/fuer-jugendliche/pille-danach.html>

<https://www.profamilia.de/erwachsene/verhuetung/pille-danach.html>

donum vitae (www.donumvitae.org)

Diese Einrichtung bietet Beratung und Hilfe rund um das Thema Schwangerschaft an. Im Internet steht ein Flyer zur "Pille danach" als Download zur Verfügung:

http://www.nrw-donumvitae.de/fileadmin/Konzepte/Pille_Danach_nrw_Flyer_Apotheke.pdf

Berufsverband der Frauenärzte e.V. (www.frauenaerzte-im-netz.de)

Der BVF stellt in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG) auf seiner Internetseite, auch für Nichtmitglieder, Hilfen bei der Suche nach Gynäkologen und Gynäkologinnen oder medizinischen Einrichtungen im gesamten Bundesgebiet sowie Informationen über Verhütungsmethoden und zu den Themen Schwangerschaft, Geburt und Familienplanung bereit.

Fach- und Gebrauchsinformationen

PharmNet.Bund (www.pharmnet-bund.de)

Über das Portal für Arzneimittelinformationen des Bundes und der Länder werden auch Fach- und Gebrauchsinformationen von Arzneimitteln sowie öffentliche Beurteilungsberichte oder Ergebnisberichte klinischer Studien für die Öffentlichkeit bereitgestellt.

Die Produktinformationen werden außerdem im Internet unter www.fachinfo.de (DocCheck-Passwort), auf den Websites der pharmazeutischen Unternehmen (DocCheck-Passwort) und bei zentral in der EU zugelassenen Arzneimitteln (wie ellaOne®) auf der Website der europäischen Zulassungsbehörde EMA unter www.ema.europa.eu → Find medicine → Human medicines → European public assessment reports (EPAR) zur Verfügung gestellt.